



Mitteldeutsche  
Medienförderung

# JAHRESRÜCKBLICK 2014

---





## Liebe Leserinnen und Leser,

auch 2014 hat die MDM über zwölf Millionen Euro für die Realisierung spannender Filmvorhaben in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zur Verfügung gestellt. Eine hohe Summe, doch dass sich diese Investitionen lohnen, beweist die erfolgreiche Auswertung vieler Projekte. So waren im Februar bei der 64. Berlinale gleich sieben von der MDM unterstützte Filme zu sehen – darunter Wes Andersons „Grand Budapest Hotel“, der den Großen Preis der Jury und damit einen Silbernen Bären gewann, bevor die historische Tragikomödie an den Kinokassen zu einem der beliebtesten Arthouse-Titel des Jahres avancierte. Bereits im Frühjahr löste „Der Medicus“ das Drama „Luther“ als erfolgreichsten MDM geförderten Film überhaupt ab: Gut 3,5 Millionen Zuschauer zog Philipp Stölzls aufwendige Adaption des gleichnamigen Bestsellers von Noah Gordon in die deutschen Filmtheater. Christian Schwochows Mauerfallkomödie „Bornholmer Straße“ wurde Anfang November von fast sieben Millionen Zuschauern in der ARD gesehen. Wenig später erhielt sie den Bambi als „TV-Ereignis des Jahres“. Wie Kinderfilme noch effektiver als bislang ihre Zielgruppe erreichen können, war im Juni ein zentrales Thema beim KIDS Regio Forum in Erfurt. Die MDM war dabei erneut ein engagierter Partner – schließlich sind Kinder die Filmkonsumenten der Zukunft.

*Ihr Manfred Schmidt  
Geschäftsführer*

# REGIONAL NATIONAL INTERNATIONAL



Mitteldeutsche  
Medienförderung

## FÖRDERENTSCHEIDUNGEN 2014:

| FÖRDERKATEGORIE   | FÖRDERSUMME (IN €)    | ANZAHL     |
|---|-----------------------|------------|
| Produktion  | 10.354.095,06         | 41         |
| Produktion/Nachwuchs  | 2.003.000,00          | 13         |
| Multimedia-Produktion   | 60.000,00             | 1          |
| Projektentwicklung  | 200.186,00            | 5          |
| Projektentwicklung/Nachwuchs  | 79.800,00             | 2          |
| Paketförderung  | 310.000,00            | 3          |
| Drehbuch  | 226.402,65            | 11         |
| Drehbuch/Nachwuchs  | 25.000,00             | 1          |
| Verleih   | 924.400,00            | 18         |
| Abspiel/Präsentation  | 85.650,00             | 12         |
| Sonstige Maßnahmen  | 1.583.568,73          | 40         |
| <b>Summe</b>  | <b>15.852.102,44</b>  | <b>147</b> |
| <b>Gesamtherstellungskosten geförderter Projekte:</b>                         | <b>146.963.910,50</b> |            |
| <b>erzielte Regionaleffekte in<br/>Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen:</b> | <b>32.156.904,76</b>  |            |

## GESELLSCHAFTER DER MDM UND MITTELZUFÜHRUNG 2014:

|                             |                        |
|-----------------------------|------------------------|
| Freistaat Sachsen           | 4.584.689,00 €         |
| Land Sachsen-Anhalt         | 2.806.500,00 €         |
| Freistaat Thüringen         | 2.806.500,00 €         |
| Mitteldeutscher Rundfunk    | 2.756.459,00 €         |
| Zweites Deutsches Fernsehen | 1.400.000,00 €         |
| <b>Gesamt</b>               | <b>14.354.148,00 €</b> |



## MITGLIEDER DES VERGABEAUSSCHUSSES 2014:

- Nils-Jonas Greiner** (Vorsitz ab 04/2014)  
Thüringer Staatskanzlei
- André Störr** (stellv. Vorsitz ab 04/2014)  
Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
- Claus-Peter Boßmann** (Vorsitz bis 03/2014)  
Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt
- Dr. Thomas Hertel** (stellv. Vorsitz bis 03/2014)  
Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt
- Dr. Matthias Heinze**  
Sächsische Staatskanzlei
- Claas Danielsen**  
DOK Leipzig Filmfestival
- Cosima Stracke-Nawka**  
Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien
- André Naumann**  
Mitteldeutscher Rundfunk
- Dr. Arnold Seul**  
Mitteldeutscher Rundfunk
- Dagmar Ungureit**  
Zweites Deutsches Fernsehen
- Dr. Klaus Spieler**  
FJS – Förderverein für Jugend und Sozialarbeit e. V.

## MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS 2014:

- Staatsminister Dr. Johannes Beermann** (Vorsitzender)  
Chef der Sächsischen Staatskanzlei und  
Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten
- Staatssekretär Dr. Henry Hasenpflug** (stellv. Vorsitzender)  
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
- Staatsminister Rainer Robra**  
Chef der Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt
- Staatssekretär Michael Richter**  
Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt
- Staatssekretär Jochen Staschewski**  
Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
- Marion Walsmann**  
Mitglied des Thüringer Landtags
- Wolf-Dieter Jacobi**  
Mitteldeutscher Rundfunk
- Elke Lüdecke**  
Mitteldeutscher Rundfunk, Landesfunkhaus Sachsen-Anhalt
- Peter Weber**  
Zweites Deutsches Fernsehen
- Grit Wißkirchen**  
Mitteldeutscher Film- und Fernsehproduzentenverband

# Das MDM-Förderjahr

Über 15,8 Mio. Euro – und damit noch einmal fast eine halbe Million Euro mehr als 2013 – stellte der Vergabeausschuss 2014 für die Entwicklung, Produktion und Auswertung von insgesamt 147 Film- und Medienprojekten in der Region zur Verfügung. Gut 12,3 Millionen Euro davon wurden für die Produktion von 54 Kino- und Fernsehfilmen vergeben. Neben rein deutschen Projekten stand dabei auch die Förderung von internationalen Koproduktionen wieder im Fokus.

## Nachwuchs im Blick

Um vielversprechenden Talenten zu helfen, dauerhaft in der Filmbranche Fuß zu fassen, stellte die MDM erneut über zwei Millionen Euro für spannende Nachwuchsvorhaben zur Verfügung. Unter anderem förderte sie Damien John Harpers Zweitwerk „In der Mitte des Flusses“, dessen Debüt „Los Angeles“ im Forum der Berlinale 2014 gezeigt und später mit dem First Steps Award in der Kategorie Abendfüllender Spielfilm ausgezeichnet wurde, das Animadok-Projekt „Klütz '87“, für das der Hallenser Falk Schuster 2013 den Pitchingpreis beim MDM Nachwuchstag KONTAKT erhalten hatte, sowie den neuen Dokumentarfilm „Trockenschwimmen“ der Leipzigerin Susanne Schulz („White Box“).



„Los Angeles“

## Fantasievolle Kinderfilme

Darüber hinaus lag der MDM auch der Kinderfilm wieder besonders am Herzen. Mit „Winnetous Sohn“ unterstützte sie einen der ersten Stoffe, die im Rahmen der 2013 ins Leben gerufenen Initiative „Der besondere Kinderfilm“ entwickelt wurden. Hinzu kamen Alain Gsponers authentische Neuverfilmung von „Heidi“ sowie in „Doktor Proktors



„Winnetous Sohn“

Zeitbadewanne“ und „Pettersson & Findus 2 – Das schönste Weihnachten überhaupt“ zwei Fortsetzungen mit auch hierzulande populären Kinderhelden aus Skandinavien.

## Ungewöhnliche Dokumentationen

Das um seinen Platz im Markt kämpfende Genre Dokumentarfilm war ein weiterer Schwerpunkt der Fördertätigkeit der MDM. Menschen, die in ihrer Freizeit als Aktmodell tätig sind, porträtiert Mario Schneider („Heinz und Fred“) in seinem Projekt „Naked Beauty – Nackt“. Cyril Tuschi, dessen „Chodorkowski“ 2011 ins Panorama der Berlinale eingeladen wurde, widmet sich in „Chodorkowskis Freiheit – Zurück in einer fremden Welt“ erneut dem Schicksal des russischen Milliardärs, während „Havarie“, der neue Film von Philip Scheffner („Der Tag des Spatzen“), die Begegnung eines luxuriösen Kreuzfahrtschiffes mit einem Schlauchboot in Seenot schildert.

## Fernsehprojekte mit Strahlkraft

Zudem beteiligte sich die MDM an mehreren Fernsehprojekten, die das Potenzial

besitzen, auch im Ausland auf reges Interesse zu stoßen. So förderte sie beispielsweise die Neuadaptation des Buchenwald-Klassikers „Nackt unter Wölfen“ unter der Regie von Philipp Kadelbach („Unsere Mütter, unsere Väter“), den aufwendigen ZDF-Dreiteiler „Tannbach“, der in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg spielt, und die TV-Serie „Die jungen Ärzte“. Der Ableger der nicht nur in Deutschland, sondern auch in Ländern wie Frankreich, Kroatien oder der Schweiz beliebten Serie „In aller Freundschaft“ entsteht seit Herbst 2014 im Studiopark KinderMedienZentrum in Erfurt.



„Tannbach“

## Koproduktionen ermöglichen

Um das künftige Miteinander europäischer Produktionsfirmen zu befeuern, förderte die MDM darüber hinaus etablierte Koproduktionsmärkte, aus denen in der Vergangenheit schon viele erfolgreiche Projekte hervorgegangen waren, darunter der Berlinale Co-Production Market oder der Ost-West-Koproduktionsmarkt Connecting Cottbus. Zusätzlich war sie auf dem European Film Market der Berlinale und dem Marché du Film beim Filmfestival in Cannes präsent.

# Filmset Mitteldeutschland

Auch 2014 zog es zahlreiche Filmteams zu den reizvollen Locations in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Die effiziente Infrastruktur, die unkomplizierten Drehbedingungen sowie die gut ausgebildeten Fachkräfte lieferten Produzenten zusätzliche Argumente für einen Dreh in den drei mitteldeutschen Bundesländern. Die Bandbreite der Projekte reichte von fantasievollen Kinderfilmen über deutsche Komödien mit Starbesetzung bis hin zu ambitionierten Arthouse-Stoffen.

## Dauerbrenner Harz

Mit ihrer wilden, unberührten Natur und ihren malerischen Städten steht die Harzregion in Sachsen-Anhalt seit langem bei Dreharbeiten hoch im Kurs. Das Kinderabenteuer „Winnetous Sohn“, der erste in Dreh gegangene Stoff der Initiative „Der besondere Kinderfilm“, entstand im Spätsommer fast vollständig an dortigen Schauplätzen. Neben der Westernstadt Pullman City am Ostrand von Hasselfelde schlugen Regisseur André Erkau und sein Team auch in den Sandhöhlen bei Blankenburg sowie im Bergtheater Thale auf dem Hexentanzplatz ihre Zelte auf. In Quedlinburg, das bereits in den Fünfzigern eine beliebte Filmkulisse war, inszenierte Marco Kreuzpaintner Teile seiner Komödie „Landliebe – Willkommen in Kloppendorf“ (AT). In der Produktion von NFP media rights in Koproduktion mit Warner Bros. Entertainment spielen Tom Beck und Jessica Schwarz ein gestresstes Berliner Yuppie-Pärchen, das aufs Land zieht, um im Einklang mit der Natur zu leben. Ebenfalls in Quedlinburg sowie in Halberstadt war Alain Gsponer für seine Neuadaption des Kinderbuchklassikers „Heidi“ zu Gast. Quedlinburg wurde in der schweizerisch-deutschen Koproduktion von



„Heidi“ — Set-Besuch in Quedlinburg

Claussen+Wöbke+Putz Filmproduktion, Zodiac Pictures und Studiocanal zum Frankfurt am Main des späten 19. Jahrhunderts.

## Geheimtipp Altenburg

Diverse Innenaufnahmen von „Heidi“ entstanden in einem Haus in Altenburg. Der über 1000 Jahre alte Ort im östlichsten Winkel Thüringens, der ein imposantes Residenzschloss sein Eigen nennt, ist für Filmdrehs noch ein echter Geheimtipp.



„Käthe Kruse“

Station machte dort im Sommer auch das historische Biopic „Käthe Kruse“, das den Aufstieg der Puppenfabrikantin zu einer der erfolgreichsten Unternehmerinnen Europas schildert. Auf der Suche nach Locations, die das Flair des frühen 20. Jahrhunderts verströmen, wurde Regisseurin Franziska Buch in Altenburg fündig. Die Aula einer ehemaligen, heute leerstehenden Schule wurde zum Atelier des Bildhauers Max Kruse umdekoriert, den die Titelheldin im Verlauf des Films heiratet. Diverse Szenen im Café des Westens, einem einstigen Intellektuellen- und Künstlertreff Berlins, inszenierte sie in einem Restaurant der Stadt. Der in Halle (Saale) geborene

Regisseur Henri Steinmetz drehte Passagen seines Regiedebüts „Limbo“ im September in einer Altenburger Villa. Sie wird in dem intensiven, formal eigenwilligen Drama von einer fünfköpfigen Gruppe Jugendlicher in Beschlag genommen, die einen ganzen Sommertag lang durch eine namenlose Großstadt streunt.

## Historische Gemäuer

Auch altehrwürdige Schlösser, Burgen und Landgüter finden sich in Mitteldeutschland an vielen Orten. Wichtigste Location für die DCM-Produktion „Bibi & Tina: Voll verhext!“ war wie schon beim erfolgreichen Vorgänger „Bibi & Tina – Der Film“ Schloss Vitzenburg in Sachsen-Anhalt. Das unweit von Querfurt liegende, derzeit unbewohnte Gebäude überzeugte Regisseur Detlev Buck auch durch seine attraktive Lage mit Blick auf den Fluss Unstrut. Unter anderem wur-



„Bibi & Tina: Voll verhext!“ – vor dem Schloß Vitzenburg

de auf Schloss Vitzenburg der Höhepunkt des Films, ein prachtvolles Kostümfest mit fast 200 Komparsen, gedreht. Das ganz in der Nähe befindliche Schloss Burgscheidungen gab eine imposante Kulisse für Matthias Schweighöfers neue Komödie

„Der Nanny“ ab. Das im Renaissance- und Barockstil gehaltene Anwesen, das sich samt Terrassengarten und riesigem Park majestätisch über dem Tal der Unstrut zwischen Freyburg und Nebra erhebt, fungierte als Domizil des Protagonisten Clemens, eines erfolgreichen Immobilienunternehmers, der von Schweighöfer selbst gespielt wird. In Thüringen hingegen liegt das Rittergut

Holzdorf, ein idyllisches Landgut am Rande von Weimar. Elie Chouraqui entdeckte es für sein deutsch-französisches Drama „Der Ursprung der Gewalt“, das in der Gegenwart sowie in der Zeit des Nationalsozialismus angesiedelt ist.



„Der Ursprung der Gewalt“

## Festivals und Preise



**1** Bambi 2014: Harald Jäger, Benjamin Benedict, Charlie Hübner, Jana Brandt, Nico Hofmann **2** Karlovy Vary 2014: Hauptpreisträger George Ovashvili („Die Maisinsel“) **3** „Grand Budapest Hotel“-Regisseur Wes Anderson (M.) mit den Schauspielern Bill Murray und Tony Revolori bei der Eröffnung der 64. Berlinale

Auch 2014 waren MDM geförderte Produktionen sehr erfolgreich bei deutschen und internationalen Festivals sowie Preisverleihungen vertreten. Gleich zu Beginn des Jahres gewann „Grand Budapest Hotel“ von US-Regisseur Wes Anderson bei den 64. Internationalen Filmfestspielen Berlin den Großen Preis der Jury und damit einen Silbernen Bären. Insgesamt war die Mitteldeutsche Medienförderung bei der Berlinale mit sieben Filmen präsent. Darunter fanden

sich in Gestalt von Dominik Graf's Histo-riendrama „Die geliebten Schwestern“ und George Clooneys Kriegsabenteuer „Monuments Men – Ungewöhnliche Helden“ zwei weitere Wettbewerbsbeiträge. Ins Rennen um die Goldene Palme in Cannes ging Olivier Assayas mit seinem hochkarätig besetzten Drama „Die Wolken von Sils Maria“. Beim Filmfestival Karlovy Vary wurde das Drama „Die Maisinsel“ des georgischen Regisseurs George Ovashvili mit

dem Hauptpreis, dem Grand Prix – Crystal Globe, prämiert. Auch von der MDM unterstützte Fernsehprojekte reüssierten: Christian Schwochows Tragikomödie „Bornholmer Straße“ erhielt den Bambi als „TV-Ereignis des Jahres“, der ZDF-Dreiteiler „Unsere Mütter, unsere Väter“ von Philipp Kadelbach gewann in New York den International Emmy in der Kategorie TV Movie/Mini-Series.

# Teilnahmen und Auszeichnungen

(Auswahl)

## AM ENDE EIN FEST

Internationales Filmfestival Venedig (Venice Days) – Publikumspreis, Internationales Filmfestival Toronto, Hofer Filmtage

## BORNHOLMER STRASSE

Bambi (TV-Ereignis des Jahres), Filmfest München

## DIE BRUNNENFRAU

Filmfestival Max-Ophüls-Preis (Wettbewerb), Kinofest Lünen – Publikumspreis, Shorts at Moonlight Frankfurt – Publikumspreis, Biberacher Filmfestspiele – Bester Kurzfilm

## COME TO MY VOICE

Berlinale (Generation), Internationales Filmfestival Istanbul, Internationales Filmfestival Cluj, Internationales Filmfestival Montréal

## DIE GELIEBTEN SCHWESTERN

Berlinale (Wettbewerb), Internationales Filmfestival Moskau, Internationales Filmfestival Cluj, Internationales Filmfestival Shanghai

## GRAND BUDAPEST HOTEL

Berlinale (Wettbewerb, Eröffnungsfilm) – Silberner Bär Großer Preis der Jury, Internationales Filmfestival Shanghai, Internationales Filmfestival Sofia, Gilde Filmpreis (Bester Film International)

## LOS ÁNGELES

Berlinale (Forum), First Steps Award, Internationales Filmfestival Guadalajara – Bester Debütfilm, Filmfestival Los Angeles – Spezialpreis LA MUSE, Biberacher Filmfestspiele – Bester Debütfilm, Internationales Filmfestival Moskau, Internationales Filmfestival Shanghai, Internationales Filmfestival Brüssel, Hofer Filmtage

## DIE MAISINSEL

Internationales Filmfestival Karlovy Vary (Wettbewerb) – Grand Prix Crystal Globe, Preis der Ökumenischen Jury, Internationales Filmfestival San Sebastián, FilmFestival Cottbus – Publikumspreis, Internationales Filmfestival Split – Hauptpreis, Internationales Filmfestival Vancouver, Internationales Filmfestival London, Internationales Filmfestival Chicago, Internationales Filmfestival Tokio

## MONUMENTS MEN – UNGEWÖHNLICHE HELDEN

Berlinale (Wettbewerb, außer Konkurrenz)

## PETTERSSON & FINDUS – KLEINER QUÄLGEIST, GROSSE FREUNDSCHAFT

Deutsches Kinder-Medien-Festival GOLDENER SPATZ, Internationales Festival für Kinder und junges Publikum „Schlingel“ Chemnitz, Internationales Kinder- und Jugendfilmfestival Zlín, Internationales Kinderfilmfestival Cinekid Amsterdam, Internationales Filmfestival Giffoni, Internationales Filmfest Emden-Norderney

## RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN

Deutsches Kinder-Medien-Festival GOLDENER SPATZ – Drehbuchpreis, Filmfest München Kinderfilmfest – Publikumspreis, Internationales Festival für Kinder und junges Publikum „Schlingel“ Chemnitz – Jugend- und Kinderfilmpreis des Goethe-Instituts, Kinder-Medien-Preis „Der weiße Elefant“ (Beste Nachwuchsdarsteller), Gilde Filmpreis (Bester Kinderfilm), Internationales Kinderfilmfestival „Buster“ Kopenhagen, Internationales Filmfestival Giffoni

## STEREO

Berlinale (Panorama), Internationales Filmfestival Sitges, Internationales Filmfestival Odessa

## STRICHE ZIEHEN

Duisburger Filmwoche – Publikumspreis, DOK Leipzig

## THE JUDGMENT

Internationales Filmfestival Sofia – Bester Bulgarischer Film, Internationales Filmfestival Warschau, Internationales Filmfestival Haifa, Hofer Filmtage

## UNSERE MÜTTER, UNSERE VÄTER

International Emmy Award, Goldene Kamera-Bester Fernsehfilm

## WIR SIND JUNG. WIR SIND STARK.

Internationales Filmfestival Rom – SIGNIS Award, Bester Schnitt, „Sorriso diverso Roma 2014 Award“, Hofer Filmtage (Eröffnungsfilm) – „Bild-Kunst Förderpreis“ (Bestes Kostümbild, Bestes Szenenbild)

## WIR WAREN KÖNIGE

Filmfest München, Filmfestival Austin – Best Narrative Feature Award, Filmkunstpreis Sachsen-Anhalt, FernsehfilmFestival Baden-Baden – MFG-Star, Filmfestival Turin

## DIE WOLKEN VON SILS MARIA

Internationale Filmfestspiele Cannes (Wettbewerb), Internationales Filmfestival Locarno (Piazza Grande), Internationales Filmfestival Toronto

## ZEIT DER KANNIBALEN

Berlinale (Perspektive Deutsches Kino), Filmfest Emden, Darstellerpreis des Günter-Rohrbach-Filmpreises, Prix Geneve-Europe

# Branchenmagnet Mitteldeutschland



1 Preisträger DOK Leipzig 2014 2 Goldener Spatz  
3 Szenenbildnerin Angelica Boehm bei den Filmkunsttagen Sachsen-Anhalt

## Festivals in der Region

Die große Vielfalt an attraktiven Festivals, Messen, Kongressen und Weiterbildungsangeboten lockte 2014 erneut nationale wie internationale Medienschaffende nach Mitteldeutschland. Die traditionsreichste Veranstaltung der Region ist DOK Leipzig, das Internationale Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm. Seine 57. Ausgabe ging am 2. November mit einem Besucherrekord zu Ende. Über 42.000 Zuschauer strömten im Laufe der Festivalwoche in die Kinos, um das gewohnt hochkarätige Filmprogramm unter die Lupe zu nehmen. Auch die Zahl der Fachbesucher erreichte mit 1.750 Personen einen neuen Bestwert. Ebenfalls in Leipzig flimmerten im April beim Kurzfilm-Festival KURZSUECHTIG zum mittlerweile elften Mal die besten miteldeutschen Produktionen in den Kategori-

en Animation, Dokumentation und Fiktion über die Leinwand. Großer Resonanz erfreute sich zudem der Wettbewerb für Filmmusik und Sounddesign. Als zweiter Pflichttermin für Kurzfilm-Fans erwies sich nur wenige Tage später einmal mehr das Filmfest Dresden. Über 15.000 Zuschauer sahen sich bei der 26. Auflage rund 300 Titel aus über 40 Ländern an. Ein weiterer Eckpfeiler in der Region ist das Deutsche Kinder-Medien-Festival GOLDENER SPATZ: Kino-TV-Online in Gera und Erfurt, das Mitte Mai einen umfassenden Überblick über deutschsprachige und koproduzierte Kinderfilm- und -fernsehproduktionen sowie Onlineangebote für Kinder bot. Das Filmprogramm in Gera wurde von einem umfangreichen Workshopangebot für Kinder und Erwachsene begleitet, während die Vorführungen in Erfurt durch Fachgespräche, den Filmmarkt

Pro Junior, eine Online-Lounge, einen Blick in die Werkstatt entstehender Produktionen und die Stoffbörse Meet & Read ergänzt wurden. Aktuelle Kinder- und Jugendfilme standen des Weiteren in Chemnitz beim Internationalen Filmfestival für Kinder und junges Publikum SCHLINGEL im Blickpunkt. Im äußersten Südosten Sachsens bot das Neißefilmfestival zum elften Mal einen spannenden Einblick in das Filmschaffen der Nachbarländer Deutschland, Polen und Tschechien. Seinen besonderen Reiz bezog es erneut aus den grenzüberschreitenden Filmvorführungen. Im Rahmen der Abschlussveranstaltung in der Kulturbrauerei Görlitz wurde 2014 erstmals ein Ehrenpreis vergeben: Er ging an Regisseur Andreas Dresen, der unlängst in Sachsen und Sachsen-Anhalt den Roman „Als wir träumten“ verfilmt hatte. Ausstellungen, Lesungen, Theateraufführungen und Konzerte rundeten das Neißefilmfestival traditionell ab. Mit einem abwechslungsreichen Programm konnten auch die Filmkunsttage Sachsen-Anhalt bei Arthouse-Liebhabern punkten. Nicht nur die beiden Wettbewerbe Lang- und Kurzfilm stellten eine Neuerung beim landesweiten, inzwischen an zehn Orten stattfindenden Festival dar; auch die in Magdeburg durchgeführte „werkstatt.filmkunst“, bei der an zwei Abenden Drehbuchautor Wolfgang Kohlhaase und Szenenbildnerin Angelica Boehm Interessantes aus ihrer jeweiligen Arbeitswelt berichteten, kam als Ergänzung beim Publikum glänzend an. Das eigentliche Filmprogramm beinhaltete erneut zahlreiche Werke, die mit Unterstützung der MDM zum Teil oder vollständig in Mitteldeutschland gedreht wurden.

## Messen und Kongresse

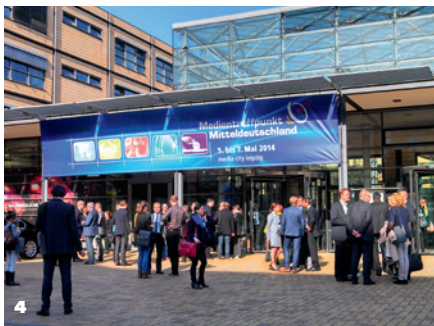
Ihren unangefochtenen Status als Treffpunkt Nummer eins der deutschen Arthouse-Branche stellte die Filmkunstmesse Leipzig, die sich 2014 mit einem neuen Logo schmückte, bei ihrer 14. Auflage einmal mehr unter Beweis. Rund 4.000 Zuschauer und 1.000

Fachbesucher nahmen dort im September die vielversprechendsten Titel der kommenden Arthouse-Saison in den Passage Kinos, der Schauburg und der Kinobar Prager Frühling in Augenschein. Das Filmangebot fiel dabei so hochkarätig wie selten zuvor aus: Gleich 13 Werke, die beim Festival de Cannes zu sehen waren, wurden im Rahmen der Messe gezeigt. Die zweite Säule ihres Programms waren wie gewohnt praxisnahe Panels, Workshops und Seminare, bei denen aktuelle Herausforderungen des Arthouse-Marktes beleuchtet wurden. Welche Themen die Medienbranche allgemein derzeit bewegen, wurde bereits Anfang Mai beim Medientreffpunkt Mitteldeutschland deutlich, dessen diesjährige Ausgabe mit der Frage „Relevanz – was ist wichtig?“ überschrieben war. 200 Experten aus Politik, Medien, Wirtschaft und Wissenschaft diskutierten an drei Tagen in der Leipziger Media City unter anderem über neue Geschäftsmodelle für Zeitungsverlage, Radiosender sowie im Online-Journalismus. Das Panel „Aus dem Netz auf die große Leinwand“ wurde am 5. Mai mit Unterstützung der MDM durchgeführt. Namhafte Gäste wie Regisseur Pepe Danquart, Verleiher

Michael Kölmel (Weltkino) oder Michael Luda (Geschäftsführer Bastei Media GmbH) analysierten die Entwicklung des Medienkonsums im Internetzeitalter. Der Status quo des europäischen Kinderfilms und geeignete Strategien zur weiteren Verbesserung seiner Situation standen beim KIDS Regio Forum 2014 in Erfurt auf der Agenda. Die zweitägige Konferenz brachte im Juni zu diesem Zweck erstmals gezielt Theorie und Praxis zusammen: Regisseure, Autoren, Produzenten, Mitarbeiter von Fernsehsendern, Weltvertrieben, Verleiher und Förderinstitutionen sowie Vertreter aus Politik und Interessenverbänden trafen in der thüringischen Landeshauptstadt auf Wissenschaftler europäischer Hochschulen. Auf der Basis von Vorträgen und Fallstudien erfolgreicher Filmprojekte erörterten die rund 80 Experten aus 18 Ländern, wie die Wahrnehmung des Kinderfilms bei der Zielgruppe gestärkt sowie Produktions- und Distributionsbedingungen optimiert werden können. MDM-Geschäftsführer Manfred Schmidt und Monique Ruinen vom Niederländischen Filmfonds gaben während des KIDS Regio Forums bekannt, dass beide Seiten einen

deutsch-niederländischen Co-Development Fonds für originäre Kinderfilmstoffe gründen wollen. Neu ins Leben gerufen wurde auch der Deutsche Filmmusikpreis, mit dem die International Academy of Media and Arts e.V. (IAMA) und die Deutsche Filmkomponistenunion (DEFKOM) das kreative Schaffen von Filmkomponisten würdigen. Die glanzvolle erste Verleihung fand am 23. Oktober im Steintor-Variété in Halle (Saale) parallel zu den Filmmusiktagen Sachsen-Anhalt statt. Der zweitägige Fachkongress mit dem diesjährigen Titel „Crossing The Bridge – Die Welt ist Klang“ bot mit einer spannenden Mischung aus wissenschaftlichen Vorträgen, praxisnahen Werkstattgesprächen und lebhaften Diskussionsrunden erhellende Einblicke in die Arbeit von Komponisten und Sounddesignern. Zu den prominenten Gästen gehörten 2014 der schottische Filmkomponist Patrick Doyle („Harry Potter und der Feuerkelch“) sowie die deutschen Regisseure Philipp Stölzl („Der Medicus“) und Pepe Danquart („Lauf Junge lauf“). Ihren Höhepunkt erlebten die Filmmusiktage wie üblich mit einem abschließenden Galakonzert in der Oper Halle.

4 Medientreffpunkt Mitteldeutschland 5 KIDS Regio Forum 2014 6 Preisträger des Deutschen Filmmusikpreises





1 Preisträger des KONTAKT-Förderpreises 2 CARTOON Workshop

## Weiterbildung und Training

Auch durch die Verankerung von Weiterbildungsangeboten befördert die MDM die Entwicklung des Medienstandorts Mitteldeutschland. Ein wichtiges Qualifizierungsprogramm für den Nachwuchs in der Region ist der TP2 Talent Pool, der ab April 2014 erneut jungen Talenten aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen die Möglichkeit bot, mit professioneller Unterstützung den Weg ins Filmgeschäft einzuschlagen. Alle Teilnehmer durchliefen innerhalb von zehn Monaten sieben interdisziplinäre, praxisnahe Workshops, die neben Know-how zu Stoffentwicklung, Filmfinanzierung, Regie oder Filmmarketing zusätzlich ihre Persönlichkeit und soziale Kompetenz schulten. Der fünftägige Workshop „Regie und Schauspielerführung“ wurde dabei einmal mehr von Erfolgsregisseur Andreas Dresen geleitet. Parallel arbeitete jede Person an der Entwicklung eines eigenen Filmprojekts. Dass sich eine Teilnahme am TP2 Talent Pool auszahlt, wurde auch in diesem Jahr deutlich: So gewann Regisseurin Julia Finkernagel bei den Biberacher Filmfestspielen für ihr TP2-Projekt „Die Brunnenfrau“ den Preis für den besten Kurzfilm. Ebenfalls ein fester Bestandteil der mitteldeutschen Weiterbildungslandschaft ist die Professional Media Master Class (PMMC), die seit 2011 vom Werkleitz - Zentrum für Medienkunst in Halle (Saale) veranstaltet wird. In ihrem Rahmen werden ausschließlich dokumentarische Kurzfilmprojekte realisiert. Begleitet

wurden die Dreharbeiten wieder von zahlreichen Workshops, für die erneut Spitzenkräfte der deutschen Filmbranche, darunter die Filmemacher Andres Veiel und Philip Scheffner, die Kamerafrau Ines Thomsen, die Filmkuratorin Dorothee Wenner sowie Redakteure von arte, ZDF, 3sat und MDR als Dozenten gewonnen werden konnten. Die entstandenen Dokumentarfilme wurden Ende November im LUCHS Kino in Halle (Saale) präsentiert. Stoffe für eine junge Zielgruppe von drei bis 13 Jahren stehen im Fokus der Akademie für Kindermedien, bei der Autoren originäre Ideen für die Bereiche Spielfilm, Animationsserie und Kinderbuch bis zur Marktreife entwickeln. Der Jahrgang 2013/2014 stellte Mitte Mai in Erfurt beim Kinder-Medien-Festival GOLDENER SPATZ seine Ergebnisse vor. Den MDM Förderpreis in Höhe von 15.000 Euro für das beste Projekt erhielt Katharina Ritter aus der Gruppe Spielfilm für „1000 x 1000 Schritte weit fort von Zuhause“. Der Jahrgang 2014/2015 hat am 10. November begonnen. Über diese Trainingsangebote hinaus können mit Unterstützung der MDM regelmäßig europäische Fortbildungen in der Region durchgeführt werden. So war das renommierte Programm ACE, das sich an Filmproduzenten mit einem gewissen Maß an Erfahrung richtet, vom 20. bis 24. November zum dritten Mal in Folge mit einem Finanzierungsworkshop in Halle (Saale) zu Gast. Produzenten aus Mitteldeutschland standen am 21. Novem-

ber mehrere Veranstaltungen offen, bevor sie bei einem abschließenden Networking Dinner die Chance zum persönlichen Austausch mit den Teilnehmern und Referenten des Workshops erhielten. Die in Brüssel ansässige Organisation CARTOON führte die diesjährige Ausgabe von „Training For Trainers“ in Kooperation mit der International Academy of Media and Arts e.V. (IAMA) vom 29. September bis 1. Oktober ebenfalls in Halle (Saale) durch. Das Seminar, das im DORMERO Hotel Rotes Ross abgehalten wurde, ist speziell auf die Leiter europäischer Animationsschulen und Universitäten zugeschnitten. Mitteldeutsche Produzenten konnten zudem bei EAVE, das sich im Gegensatz zu ACE an junge, unerfahrene Produzenten richtet und 2014 mit einem Workshop in Köln zu Gast war, sowie bei der Documentary Campus Masterschool ihr Wissen erweitern. Zum mittlerweile 10. Mal fand darüber hinaus der Nachwuchstag KONTAKT statt, mit dem die MDM seit 2005 talentierten Autoren und Regisseuren aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen eine Plattform bietet. Am 2. Juli 2014 konnten die ausgewählten Teilnehmer im Studiopark KinderMedienZentrum ihre Filmvorhaben vorstellen, um Mitstreiter für deren Realisierung zu finden. Den KONTAKT-Förderpreis für den besten Pitch in Höhe von 3.000 Euro gewannen die Filmemacher Johannes Krell und Florian Fischer aus Halle (Saale) für ihr Dokumentarfilm-Projekt „Kaltes Tal“.

# Geförderte Projekte 2014 (Auswahl)

## PRODUKTION

### 1989 – Unsere Heimat, das sind nicht nur die Städte und Dörfer

Animation

Antragsteller: Glücklicher Montag – AGM Leipzig GmbH, Drehbuch/Regie: Schwarwel

Fördersumme: 15.000,00 €



### Alki Alki

Tragikomödie

Antragsteller: Sehr Gute Filme GmbH, Drehbuch: Axel Ranisch, Heiko Pinkowski, Peter Trabner, Regie: Axel Ranisch

Fördersumme: 40.000,00 €

### Als wir die Zukunft des Sozialismus waren ... – Geschichten aus einer versunkenen Zeit

Dokumentarfilm

Antragsteller: Barbara Etz Filmproduktion GbR, Drehbuch/Regie: div.

Fördersumme: 50.000,00 €

### Bibi & Tina: Voll verhext!

Kinderfilm

Antragsteller: DCM Pictures GmbH, Drehbuch: Bettina Börgeding, Regie: Detlev Buck

Fördersumme: 450.000,00 €



### Bil Halal

Episodenfilm

Antragsteller: Razor Film Produktion GmbH,

Drehbuch/Regie: Assad Fouladkar

Fördersumme: 150.000,00 €

### Centaur

Drama

Antragsteller: Pallas Film GmbH,

Drehbuch/Regie: Aktan Arym Koubat

Fördersumme: 160.000,00 €

### Chaplin

Dokumentarfilm

Antragsteller: EuroArts Music International GmbH,

Drehbuch/Regie: Sonia Paramo

Fördersumme: 44.251,07 €

### Chodorkowskis Freiheit – Zurück in einer fremden Welt

Dokumentarfilm

Antragsteller: Saxonia Entertainment GmbH,

Drehbuch/Regie: Cyril Tuschi

Fördersumme: 85.000,00 €

### Die Schneekönigin

Märchen

Drehbuch: Thomas Brinx, Anja Kömmerling,

Regie: Karola Hattop

Fördersumme: 73.000,00 €

### Doktor Proktores Zeitbadewanne

Kinderfilm

Antragsteller: Tradewind Pictures GmbH,

Drehbuch: Johan Bogaeus, Regie: Arild Fröhlich

Fördersumme: 350.000,00 €

### Einsamkeit und Sex und Mitleid

Tragikomödie

Antragsteller: herzfeld productions/OPAL Filmproduktion Halle GmbH, Drehbuch: Helmut Krausser,

Lars Montag, Regie: Lars Montag

Fördersumme: 480.000,00 €

### Gravitation –

### Auf den Spuren Albert Einsteins

Edutainment

Antragsteller: Softmachine Immersive Productions GmbH, Drehbuch/Regie: Peter Popp

Fördersumme: 150.000,00 €

### Havarie

Dokumentarfilm

Antragsteller: Worklights Media Production GmbH,

Drehbuch: Philip Scheffner, Merle Kröger,

Regie: Philip Scheffner

Fördersumme: 30.000,00 €

### Heidi

Kinderfilm

Antragsteller: Claussen+Wöbke+Putz Filmproduktion GmbH, Drehbuch: Petra Volpe, Regie: Alain Gsponer

Fördersumme: 600.000,00 €



### History's Future

Drama

Antragsteller: Rohfilm GmbH, Drehbuch: Fiona Tan, Jonathan Romney, Regie: Fiona Tan

Fördersumme: 125.000,00 €

### In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte

Serie

Antragsteller: SAXONIA MEDIA Filmproduktion GmbH, Drehbuch/Regie: div.

Fördersumme: 500.000,00 €

### In den Strahlen der Sonne

Dokumentarfilm

Antragsteller: Saxonia Entertainment GmbH,

Drehbuch/Regie: Vitalij Manskij

Fördersumme: 50.000,00 €

---

## Kirsche

Coming of Age

Antragsteller: Makido Film GmbH,

Drehbuch: Manuel Siebenmann, Claudia Schreiber,

Regie: Manuel Siebenmann

Fördersumme: 450.000,00 €

---

## Klassik und Kommerz – Eine Dokumentation über die Popularisierung der Klassik (AT)

Musik-Dokumentarfilm

Antragsteller: ACCENTUS Music GmbH & Co. KG,

Buch/Regie: Günter Atteln

Fördersumme: 29.172,89 €

---

## Landliebe – Willkommen in Kloppendorf (AT)

Romantic Comedy

Antragsteller: NFP Media Rights GmbH & Co. KG,

Drehbuch: Conni Lubek, Regie: Marco Kreuzpaintner

Fördersumme: 300.000,00 €

---

## Lieber Hans, bester Pjotr

Drama

Antragsteller: ma.ja.de. Fiction GmbH,

Drehbuch/Regie: Aleksandr Mindadze

Fördersumme: 200.000,00 €

---

## Musik in Zeiten des Großen Krieges

Musik-Dokumentarfilm

Antragsteller: ACCENTUS Music GmbH & Co. KG,

Drehbuch: Elizabeth Blonzen-Osburg,

Regie: Andreas Morell

Fördersumme: 120.000,00 €

---

## Nackt unter Wölfen

Drama

Antragsteller: UFA Fiction GmbH, Drehbuch:

Stefan Kolditz, Regie: Philipp Kadelbach

Fördersumme: 483.671,10 €



---

## Naked Beauty – Nackt

Dokumentarfilm

Antragsteller: 42film GmbH,

Drehbuch/Regie: Mario Schneider

Fördersumme: 149.000,00 €

---

## One Floor Below

Drama

Antragsteller: Neue Mediopolis Filmproduktion

GmbH, Drehbuch: Radu Muntean, Alexandru Baciu,

Regie: Radu Muntean

Fördersumme: 110.000,00 €

---

## Paula

Drama

Antragsteller: Kinderfilm GmbH,

Drehbuch: Stefan Kolditz, Stephan Suschke,

Regie: Christian Schwochow

Fördersumme: 480.000,00 €

---

## Pettersson & Findus 2 – Das schönste Weihnachten überhaupt

Kinderfilm

Antragsteller: Tradewind Pictures GmbH, Drehbuch:

Thomas Springer, Regie: Ali Samadi Ahadi

Fördersumme: 700.000,00 €

---

## Puppet Syndrome

Drama

Antragsteller: Departures Film GmbH,

Drehbuch: Alena Alova, Regie: Elena Hazanov

Fördersumme: 180.000,00 €

---

## Rico, Oskar und das Herzgebrehche

Kinderfilm

Antragsteller: Lieblingsfilm GmbH,

Drehbuch: Martin Gypkens, Regie: Wolfgang Groos

Fördersumme: 350.000,00 €

---

## Stille Reserven

Science Fiction

Antragsteller: Neue Mediopolis Filmproduktion

GmbH, Drehbuch/Regie: Valentin Hitz

Fördersumme: 250.000,00 €

---

## Such Is Life In The Tropics – Ohne Tote gibt es keinen Karneval

Thriller

Antragsteller: Aktis Film Production UG,

Drehbuch: Andres Crespo, Regie: Sebastián Cordero

Fördersumme: 100.000,00 €

---

## Tannbach

Drama

Antragsteller: Wiedemann & Berg Film GmbH &

Co. KG, Drehbuch: Josephin Thayenthal, Robert

Thayenthal, Regie: Alexander Dierbach

Fördersumme: 350.000,00 €

---

## The Burglar

Drama

Antragsteller: Rohfilm GmbH,

Drehbuch/Regie: Hagar Ben-Asher

Fördersumme: 305.000,00 €

---

## Tilda Apfelnern

Kinderanimationsserie

Antragsteller: WunderWerk GmbH, Drehbuch: Eckart

Fingberg, Sunna Isenberg, Regie: Eckart Fingberg

Fördersumme: 300.000,00 €

---

## Ursus – Der kaukasische Braunbär

Roadmovie

Antragsteller: Aktis Film Production UG,

Drehbuch: Otar Shamatava, Zaza Buadze,

Regie: Otar Shamatava

Fördersumme: 130.000,00 €

---

## Vor der Morgenröte

Drama

Antragsteller: X Filme Creative Pool GmbH,

Drehbuch: Maria Schrader, Jan Schomburg,

Regie: Maria Schrader

Fördersumme: 450.000,00 €

---

## Western

Drama

Antragsteller: Komplizen Film GmbH,

Drehbuch/Regie: Valeska Grisebach

Fördersumme: 200.000,00 €

---

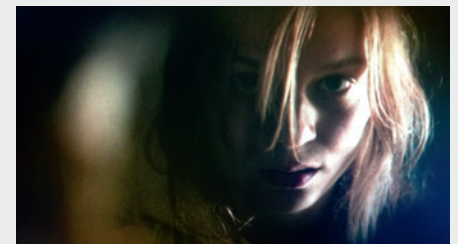
## Wild

Drama

Antragsteller: Heimatfilm GmbH & Co. KG,

Drehbuch/Regie: Nicolette Krebitz

Fördersumme: 250.000,00 €



---

## Winnetous Sohn

Kinderfilm

Antragsteller: Kinderfilm GmbH, Drehbuch: Anja Kömmerling, Thomas Brinx, Regie: André Erkau  
Fördersumme: 285.000,00 €

---

## YouTalent

Dokumentarfilm

Antragsteller: Filmaufbau Leipzig GmbH,  
Drehbuch/Regie: Pepe Danquart  
Fördersumme: 550.000,00 €

---

## PRODUKTION/ NACHWUCHS

---

### Axel der Held

Komödie

Antragsteller: ostlicht filmproduktion GmbH,  
Drehbuch: Hendrik Hölzemann, André Bergelt,  
Regie: Hendrik Hölzemann  
Fördersumme: 600.000,00 €



---

### Bacha Posh – gekleidet wie ein Junge

Dokumentarfilm

Antragsteller: Rosenpictures, Drehbuch: Ginan Seidl,  
Yalda Afsah, Regie: Yalda Afsah  
Fördersumme: 29.000,00 €

---

### Chris the Swiss

Animadok

Antragsteller: ma.ja.de. Filmproduktions GmbH,  
Drehbuch/Regie: Anja Kofmel  
Fördersumme: 150.000,00 €

---

### Der Mann, der keiner war

Kurzfilm, Drama

Antragsteller: ravir film GbR,  
Drehbuch/Regie: Steve Bache  
Fördersumme: 19.000,00 €

---

---

## Die Königin der Stille

Musikdokumentarfilm

Antragsteller: ma.ja.de. Filmproduktions GmbH,  
Drehbuch/Regie: Agnieszka Zwiefka  
Fördersumme: 50.000,00 €

---

## Family

Thriller

Antragsteller: Pallas Film GmbH,  
Drehbuch/Regie: Veronica Kedar  
Fördersumme: 400.000,00 €

---

## In der Mitte des Flusses

Drama

Antragsteller: Weydemann Bros. GmbH,  
Drehbuch/Regie: Damian John Harper  
Fördersumme: 180.000,00 €

---

## Just Kids

Dokumentarfilm

Antragsteller: Alte Celluloid Fabrik GbR,  
Drehbuch/Regie: Tamar Tal  
Fördersumme: 70.000,00 €

---

## Klütz '87

Animationsfilm, kurz

Antragsteller: Balance Film GmbH,  
Drehbuch/Regie: Falk Schuster  
Fördersumme: 75.000,00 €

---

## Oblivion Verses

Drama

Antragsteller: Endorphine Production GmbH,  
Drehbuch/Regie: Alireza Khatami  
Fördersumme: 95.000,00 €

---

## Satiesfiktionen – Spaziergänge mit Erik Satie

Musik-Dokumentarfilm

Antragsteller: ACCENTUS Music GmbH & Co. KG,  
Drehbuch: Anne-Kathrin Peitz,  
Regie: Youlian Tabakov, Anne-Kathrin Peitz  
Fördersumme: 120.000,00 €

---

## Touch me not

Drama

Antragsteller: Rohfilm GmbH,  
Drehbuch/Regie: Adina Pintilie  
Fördersumme: 155.000,00 €

---

---

## Trockenschwimmen

Dokumentarfilm

Antragsteller: Neufilm UG,  
Drehbuch/Regie: Susanne Schulz  
Fördersumme: 60.000,00 €

---

---

## MULTIMEDIA-PRODUKTION

---

### Die Abenteuer des jungen Marco Polo

Game

Antragsteller: MotionWorks GmbH,  
Autorin: Nico Nawarra,  
Design/Regie: Tony Loeser, Thomas Langhaki  
Fördersumme: 60.000,00 €

---

---

## PROJEKTENTWICKLUNG

---

### 18 – Moderne Zeiten (AT)

Doku-Mehrteiler

Antragsteller: LOOKS Film & TV Produktion GmbH,  
Drehbuch/Regie: Jan Peter  
Fördersumme: 97.500,00 €

---

### Die Abenteuer des jungen Marco Polo – Die Reise geht weiter

Animationsserie

Antragsteller: MotionWorks GmbH,  
Regie: Tony Loeser  
Fördersumme: 33.000,00 €

---

### Elli ungeheuer geheim

Animationsserie

Antragsteller: Rothkirch Cartoon-Film GmbH,  
Buch: Klaus Baumgart, Renata Kaye,  
Regie: Maya Rothkirch  
Fördersumme: 21.686,00 €

---

### Frau Zucker will die Weltherrschaft, aber Maggie hat was dagegen, ehrlich!

Kinderfilm

Antragsteller: Sunday Filmproduktions GmbH,  
Drehbuch: Till Hastreiter, Peter Lund,  
Regie: Till Hastreiter  
Fördersumme: 18.000,00 €

---

---

## Satiesfiktionen – Spaziergänge mit Erik Satie

Musikdokumentarfilm  
Antragsteller: ACCENTUS Music GmbH & Co. KG,  
Drehbuch: Anne-Kathrin Peitz,  
Regie: Youlian Tabakov, Anne-Kathrin Peitz  
Fördersumme: 30.000,00 €

---

## PROJEKTENTWICKLUNG/ NACHWUCHS

---

### Steinzeit

Thriller  
Antragsteller: ostlicht filmproduktion GmbH,  
Drehbuch: Philipp Hirsch, Thomas Böltken,  
Regie: Philipp Hirsch  
Fördersumme: 49.800,00 €

---

### Whatever happens next

Roadmovie  
Antragsteller: Gieren & Pörksen Filmproduktions  
GbR, Drehbuch/Regie: Julian Pörksen,  
Förderung im Rahmen des  
Deutsch-Polnischen Co-Development Fonds  
Fördersumme: 30.000,00 €

---

## PAKETFÖRDERUNG

---

### Paket Alte Celluloid Fabrik

Antragsteller: Alte Celluloid Fabrik GbR  
Fördersumme: 100.000,00 €

---

### Paket Bastei Media

Antragsteller: Bastei Media GmbH  
Fördersumme: 80.000,00 €

---

### Paket ma.ja.de. 4

Antragsteller: ma.ja.de. Filmproduktions GmbH  
Fördersumme: 130.000,00 €

---

## DREHBUCH

---

### Alice

Drama  
Antragsteller: Pallas Film GmbH,  
Autorin: Sylvie Michel  
Fördersumme: 10.000,00 €

---

### Die Herrlichkeit des Lebens

Drama  
Antragsteller: unafilm GmbH,  
Autorin: Antonia Rothe  
Fördersumme: 25.000,00 €

---

### Genosse Spion

Komödie  
Antragsteller: Schiwago Film GmbH,  
Autor: Sascha Arango  
Fördersumme: 25.000,00 €

---

### Hidden

Kinderfilm  
Antragsteller: ostlicht filmproduktion GmbH,  
Autor: Markus Dietrich  
Fördersumme: 25.000,00 €

---

### History's Future

Drama  
Antragsteller: Rohfilm GmbH,  
Autoren: Fiona Tan, Jonathan Romney  
Fördersumme: 15.000,00 €

---

### Kollwitz

Animadok  
Antragsteller: Yury Winterberg,  
Autor: Yury Winterberg  
Fördersumme: 25.000,00 €

---

### Melittas Maschen

Tragikomödie  
Antragsteller: MEINWERK Filmproduktion GbR,  
Autorin: Heike Bittner  
Fördersumme: 25.000,00 €

---

### Mücke und Johnny

Jugendfilm  
Antragsteller: Schiwago Film GmbH,  
Autorin: Angela Gilges  
Fördersumme: 20.000,00 €

---

### Nietzsche!

Biopic  
Antragsteller: TELLUX-Film GmbH Dresden,  
Autorin: Julia C. Kaiser  
Fördersumme: 13.902,65 €

---

### Out of Sync

Komödie  
Antragsteller/Autor: Michael Schorr  
Fördersumme: 17.500,00 €

---

### The Night of the Living Dad

Kinderfilm  
Antragsteller: ostlicht filmproduktion GmbH,  
Autor: Markus Dietrich  
Fördersumme: 25.000,00 €

---

## DREHBUCH/NACHWUCHS

---

### Vakuum

Thriller  
Antragsteller: Kinderfilm GmbH,  
Autor: Damir Lukacevic  
Fördersumme: 25.000,00 €

---

## VERLEIH

---

### Besser als nix

Tragikomödie  
Antragsteller: NFP marketing & distribution GmbH,  
Regie: Ute Wieland  
Fördersumme: 50.000,00 €

---

### Bibi & Tina

Kinder/Jugendfilm  
Antragsteller: DCM Film Distribution GmbH,  
Regie: Detlev Buck  
Fördersumme: 80.000,00 €

---

### Bibi & Tina: Voll verhext!

Family Entertainment  
Antragsteller: DCM Film Distribution GmbH,  
Regie: Detlev Buck  
Fördersumme: 90.000,00 €

---

### Circles

Drama  
Antragsteller: barnsteiner-film,  
Regie: Srđan Golubovic  
Fördersumme: 29.400,00 €

---

### Die geliebten Schwestern

Drama  
Antragsteller: Senator Film Verleih GmbH,  
Regie: Dominik Graf  
Fördersumme: 80.000,00 €

---

## Die Wolken von Sils Maria

Drama

Antragsteller: NFP marketing & distribution GmbH,

Regie: Olivier Assayas

Fördersumme: 70.000,00 €



---

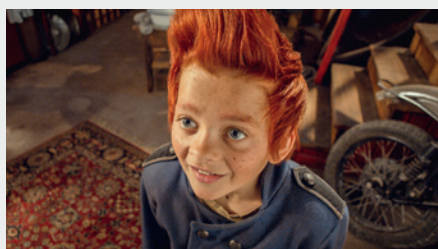
## Doktor Proktors Puspulver

Family Entertainment

Antragsteller: Senator Film Verleih GmbH,

Regie: Arild Fröhlich

Fördersumme: 100.000,00 €



---

## In Sarmatien

Dokumentarfilm

Antragsteller: Salzgeber & Co. Medien GmbH,

Regie: Volker Koepp

Fördersumme: 20.000,00 €



---

## Los Angeles

Drama

Antragsteller: Farbfilm Verleih GmbH,

Regie: Damian John Harper

Fördersumme: 20.000,00 €

---

## Petterson & Findus – Kleiner Quälgeist, Große Freundschaft

Kinderfilm

Antragsteller: Senator Film Verleih GmbH,

Regie: Ali Samadi-Ahadi

Fördersumme: 80.000,00 €

---

## Rico, Oskar und die Tieferschatten

Family Entertainment

Antragsteller: Twentieth Century Fox of Germany

GmbH, Regie: Neele Leana Vollmar

Fördersumme: 100.000,00 €



---

## Saphirblau

Fantasy

Antragsteller: Concorde Filmverleih GmbH,

Regie: Felix Fuchssteiner, Katharina Schöde

Fördersumme: 40.000,00 €

---

## Stereo

Thriller

Antragsteller: Wild Bunch Germany GmbH,

Regie: Maximilian Erlenwein

Fördersumme: 35.000,00 €

---

## Union fürs Leben

Dokumentarfilm

Antragsteller: Weltkino Filmverleih GmbH,

Regie: Rouven Rech, Frank Pfeiffer

Fördersumme: 30.000,00 €

---

## Winterschlaf

Drama

Antragsteller: Weltkino Filmverleih GmbH,

Regie: Nuri Bilge Ceylan

Fördersumme: 35.000,00 €

---

## Wir sind jung. Wir sind stark.

Drama

Antragsteller: Zorro Film GmbH,

Regie: Burhan Qurbani

Fördersumme: 35.000,00 €

---

## Wir waren Könige

Thriller

Antragsteller: Summiteer Films GmbH,

Regie: Philipp Leinemann

Fördersumme: 10.000,00 €



---

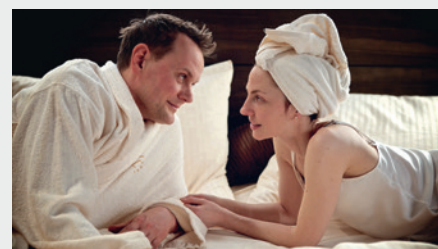
## Zeit der Kannibalen

Schwarze Komödie

Antragsteller: Farbfilm Verleih GmbH,

Regie: Johannes Naber

Fördersumme: 20.000,00 €



---

## ABSPIEL/PRÄSENTATION

---

### Am Ende ein Fest

Antragsteller: Pallas Film GmbH

Fördersumme: 8.000,00 €

---

### Come To My Voice

Antragsteller: barnsteiner-film

Fördersumme: 5.000,00 €

---

### Die geliebten Schwestern

Antragsteller: Bavaria Filmverleih- und Prod. GmbH

Fördersumme: 5.000,00 €

---

### Die Maisinsel

Antragsteller: 42film GmbH

Fördersumme: 12.450,00 €

---

### Die Wolken von Sils Maria

Antragsteller: Pallas Film GmbH

Fördersumme: 9.000,00 €

---

### Im Dreieck

Antragsteller: 42film GmbH  
Fördersumme: 10.500,00 €

---

### Lauf, Junge, Lauf

Antragsteller: A-Company Filmproduktionsges. mbH  
Fördersumme: 5.000,00 €

---

### Los Angeles

Antragsteller: Weydemann Bros. GmbH  
Fördersumme: 1.700,00 €

---

### Radio Silence

Antragsteller: PPP ON Air Pictures GmbH & Co. KG  
Fördersumme: 20.000,00 €

---

### Zeit der Kannibalen

Antragsteller: Studio.TV.Film GmbH  
Produktionen für Film und Fernsehen  
Fördersumme: 2.500,00 €

---

---

## SONSTIGE MASSNAHMEN

---

### ACE Financing Workshop

Antragsteller: ACE – Ateliers du cinéma européen  
Fördersumme: 40.000,00 €

---

### Akademie für Kindermedien

Antragsteller: Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V.  
Fördersumme: 130.000,00 €

---

### Berlinale Co-Production Market

Antragsteller: Internat. Filmfestspiele Berlin GmbH  
Fördersumme: 50.000,00 €

---

### Cartoon Master Training for Trainers

Antragsteller: Cartoon AEFA  
Fördersumme: 50.000,00 €

---

### Connecting Cottbus

Antragsteller: FilmFestival Cottbus GmbH  
Fördersumme: 10.000,00 €

---

### Deutsch-Französisches Filmtreffen

Antragsteller: German Films Service + Marketing GmbH  
Fördersumme: 4.700,00 €

---

### Documentary Campus Masterschool

Antragsteller: Documentary Campus e.V.  
Fördersumme: 90.000,00 €

---

---

### DOK Leipzig

Antragsteller: Leipziger DOK-Filmwochen GmbH  
Fördersumme: 170.500,00 €

---

### DOK Leipzig Hackathon

Antragsteller: Leipziger DOK-Filmwochen GmbH  
Fördersumme: 8.700,00 €

---

### EAVE Stipendien

Antragsteller: EAVE  
Fördersumme: 6.750,00 €

---

### European Film Academy Young Audience Award

Antragsteller: EFA Productions GmbH/  
Deutsche Kindermedienstiftung GOLDENER SPATZ  
Fördersumme: 55.500,00 €

---

### Filmfest Dresden 2014

Antragsteller: Filminitiative Dresden e.V.  
Fördersumme: 30.000,00 €

---

### Filmkunstmesse Leipzig

Antragsteller: AG Kino-Gilde dt. Filmkunsttheater e.V.  
Fördersumme: 100.000,00 €

---

### Filmkunsttage Sachsen-Anhalt

Antragsteller: Filmkunst e.V.  
Fördersumme: 20.000,00 €

---

### Filmmusiktage Sachsen-Anhalt

Antragsteller: Int. Academy of Media and Arts e.V.  
Fördersumme: 100.000,00 €

---

### German Previews

Antragsteller: German Films Service + Marketing GmbH  
Fördersumme: 20.000,00 €

---

### Internationales Filmfestival für Kinder und junges Publikum „Schlingel“

Antragsteller: Sächsischer Kinder- und  
JugendfilmDienst e.V.  
Fördersumme: 30.000,00 €

---

### KIDS Regio

Antragsteller: Deutsche Kindermedienstiftung  
GOLDENER SPATZ  
Fördersumme: 33.000,00 €

---

### KIDS Regio Konferenz

Antragsteller: Deutsche Kindermedienstiftung  
GOLDENER SPATZ  
Fördersumme: 135.000,00 €

---

---

### Kinotournee Deutscher Kurzfilmpreis

Antragsteller: AG Kurzfilm e. V.  
Fördersumme: 3.500,00 €

---

### Kurzfilm – Promotion, Service, Koordination

Antragsteller: AG Kurzfilm e. V.  
Fördersumme: 17.000,00 €

---

### kurzsuechtig

Antragsteller: kurzsuechtig e. V.  
Fördersumme: 8.000,00 €

---

### lab P – poetry in motion

Antragsteller: ostpol e. V.  
Fördersumme: 15.000,00 €

---

### Maia Workshops – Legal & Financial Issues

Antragsteller: Maia Workshops –  
Genova-Liguria Film Commission  
Fördersumme: 34.000,00 €

---

### Neißerfilmfestival

Antragsteller: Kunst-Bauer-Kino e. V.  
Fördersumme: 17.000,00 €

---

### Professional Media Master Class

Antragsteller: Werkleitz Gesellschaft e. V.  
Fördersumme: 120.000,00 €

---

### SCHLINGEL-Matinee/ Europäische Filmwochen

Antragsteller: Sächsischer Kinder- und  
JugendfilmDienst e.V.  
Fördersumme: 20.000,00 €

---

### SchulKinoWoche Thüringen/ Sachsen-Anhalt

Antragsteller: EJBW – Europäische  
Jugendbegegnungsstätte  
Fördersumme: 18.000,00 €

---

### SchulKinoWochen Sachsen

Antragsteller: Objektiv e. V.  
Fördersumme: 15.000,00 €

---

### TP2 Talent Pool

Antragsteller: Tradewind Pictures GmbH  
Fördersumme: 158.000,00 €

---

# Impressum:

---

## Herausgeber:

Mitteldeutsche Medienförderung GmbH  
Hainstraße 17–19, 04109 Leipzig  
Telefon: +49 (0) 341 26987-0  
Telefax: +49 (0) 341 26987-65  
Internet: [www.mdm-online.de](http://www.mdm-online.de)  
E-Mail: [info@mdm-online.de](mailto:info@mdm-online.de)

Redaktion: Oliver Rittweger

Autor: Alexander Kolbe

Gestaltung: Visionauten GbR

Druck: druckpartner maisei

Bildnachweis: **Titel/S. 3:** Fotolia **S. 4/5** flickr/„LeMast“ (Dale Mastin) **S. 6:** Farbfilm Verleih GmbH, Kinderfilm GmbH, ZDF/Stephan Rabold **S. 7:** Studiocanal GmbH, ARD Degeto/Rich and Famous Overnight Film/Jens Hausprung, DCM Film Distribution GmbH **S. 8:** integral film GmbH, Hubert Burda Media, Twentieth Century Fox, Film Servis Festival Karlovy Vary **S. 9:** [photocase.com/derthomasonline](http://photocase.com/derthomasonline) **S. 10:** DOK Leipzig, Deutsche Kindermedienstiftung GOLDENER SPATZ, Filmkunst e. V. **S. 11:** Mitteldeutsche Medienförderung GmbH, Deutsche Kindermedienstiftung GOLDENER SPATZ, Joachim Blobel **S. 12:** Mitteldeutsche Medienförderung GmbH, CARTOON asbl **S. 13:** Glücklicher Montag – AGM Leipzig GmbH, DCM Film Distribution GmbH, Studiocanal GmbH **S. 14:** MDR/UFA Fiction GmbH, Heimatfilm GmbH & Co. KG **S. 15:** ostlicht filmproduktion GmbH/Georges Pauly **S. 17:** NFP marketing & distribution GmbH/Carole Béthuel, Senator Film Verleih GmbH, Salzgeber & Co. Medien GmbH, Twentieth Century Fox of Germany GmbH, Summiteer Films GmbH, Farbfilm Verleih GmbH

[www.mdm-online.de](http://www.mdm-online.de)

